



## Ein leeres Blatt

**D**a liegt es nun vor uns, dieses neue Jahr – und ich finde, es hat so etwas von einem leeren Blatt Papier. Zwar kennen wir schon einige Daten – vielleicht den runden Geburtstag im März, die Konfirmation vom Göttibub im Mai oder die zwei Ferienwochen im Sommer am Meer. Aber ganz vieles ist auch noch offen!

Ob etwas von dem, was im vergangenen Jahr so schwierig war, nun leichter wird? Als ich noch einmal zurückgeschaut habe auf das Jahr 2023, habe ich viel Schlimmes und viele schlechte Nachrichten gefunden: Die Kriege in der Ukraine und in Israel – und diese ja nur zusätzlich zu den vielen Konflikten rundum den ganzen Globus, an deren Existenz wir uns schon – irgendwie – fast gewöhnt haben, so traurig das auch ist. Dazu die gestiegenen Preise in so vielen Lebensbereichen. Die steigenden Temperaturen und alles, was damit zusammenhängt.

Und nun denke ich: Dieses neue Jahr bietet neue Chancen und Möglichkeiten! Zumindest will ich dem neuen Jahr eine neue Chance geben. Und ich weiss doch: Meine Hoffnungen für das, was kommt, sie hängen eben auch an dem, was in der Vergangenheit war. Wie wunderbar wären

weniger Krieg, weniger Krankheit, weniger Tod, mehr Fröhlichkeit, mehr Leben – mehr von dem, was gutes Leben ausmacht. Mehr gutes Leben für alle!

Vielleicht sind wir hier bei einer Grundfrage angekommen: Was macht eigentlich ein gutes Leben aus? Sicher sind wir uns einig, dass es unter Kriegsbedingungen, auf der Flucht oder, der Macht von Naturkatastrophen ausgesetzt, schwer ist, von einem guten Leben zu reden. Und ich staune über den Mut und die Zuversicht, die Menschen sogar in solch schwierigen Umständen manchmal ausstrahlen. Aber wie würden wir für uns ein gutes Leben definieren? Was könnte gemeint sein, wenn wir den Satz von Jesus im Johannes-evangelium im 10. Kapitel, Vers 10 lesen: Ich, Jesus, bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle.

Und was ist vielleicht auch nicht gemeint? Manchmal denke ich: Könnte nicht einfach einmal alles rund laufen? Gesundheitlich, in Beziehungen, in der Familie, bei der Arbeit – und überhaupt... Und ich habe dabei so diese «Kaffeewerbung-Familienidylle» vor Augen: Drei bis vier Generationen bei strahlendem

Sonnenschein rundum den prächtig gedeckten Gartentisch, der Hund läuft schwanzwedelnd von einem zum anderen – und in der leichten Brise weht im Hintergrund die wunderbar weisse, frisch gewaschene Wäsche. Alle sind fröhlich und freuen sich ihres Lebens... niemand hat Schmerzen, niemand ist traurig oder hat schlechte Laune, alle verstehen sich prächtig. Ist das das «wahre Leben», von dem Jesus redet?

Ich habe andere Erfahrungen gemacht – und so schwer manche von ihnen auch waren, ich möchte sie doch nicht missen. Warum? Weil sie mir neu bewusst gemacht haben, dass ich nicht allein stehe in den Herausforderungen, die das Leben mir stellt. Dass da Menschen sind, die mich begleiten. Dass da ein Gott ist, dem ich meine Nöte bringen kann, ja, der mir zusagt, dass er mich hört. Bei dem ich Trost finde, wenn mein Herz schwer ist. Hier spüre ich etwas vom «wahren Leben»: Auf dem Weg durch Höhen und Tiefen, auch mit Fragen und Zweifeln, letztlich geborgen in Gottes guter Hand.

> Fortsetzung nächste Seite

# Amtswochen für Beerdigungen

Im Januar: Pfarrerin Silke Mattner, Telefon 031 701 24 72

## Gottesdienste im Januar

<b>1. Januar</b> 10.30 Uhr	<b>«Anfang» – Gottesdienstliche Worte und Musik zum Neuen Jahr, Kirche:</b> Pfarrerin Silke Mattner, Andreas Zogg, Albrecht Mattner und Hans Balmer, Orgel. Kollekte: Spendenkasse Anschliessend Apéro riche im Sternensaal
<b>7. Januar</b> 9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, Saal Sternenzentrum:</b> Pfarrerin Ursula Holtey und Christine Heggendorf, Orgel. Kollekte: Heilsarmee Region Bern
<b>14. Januar</b> 9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, Saal Sternenzentrum:</b> Pfarrerin Silke Mattner und Christine Heggendorf, Orgel. Kollekte: Lepra-Mission
<b>21. Januar</b> 9.30 Uhr	<b>Regionaler Gottesdienst, Kirche Landiswil:</b> Pfarrerin Rachel Drollinger und Doris Engel, Orgel.
<b>28. Januar</b> 9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, Saal Sternenzentrum:</b> Pfarrerin Silke Mattner und Alena Kozlova, Orgel. Kollekte: «serve-east.», Moldawien

## Unterricht im Januar

**5. Klasse** Mittwoch, 17. Januar, 13.30 bis 16.00 Uhr Sternenzentrum

## Besondere Veranstaltungen im Dezember

<b>Dienstag, 9. Januar</b>	<b>Stubete</b> , 13.30 Uhr, Saal Sternenzentrum
<b>Donnerstag, 11. Januar</b>	<b>Erzählcafé</b> , 9.15 Uhr, Dachstube Sternenzentrum
<b>Montag, 15. Januar</b>	<b>«Tierisch»: Offenes Singen, «Die Lerche schwingt sich in die Luft»</b> , 19.30 Uhr, Kirche Biglen. Nach dem Singen Brot und Wein.

### «Anfang» – Wort und Musik zum neuen Jahr mit Begrüssung von Pfarrerin Silke Mattner

**1. Januar 2024, um 10.30 Uhr**  
in der Kirche Walkringen  
Mit Apéro riche im Sternensaal

#### Mitwirkende

Texte: Pfarrerin Silke Mattner,  
Andreas Hohn, Albrecht Mattner  
Musik: Hans Balmer, Organist  
Kirchgemeinderat

Ihr seid herzlich eingeladen

### Voranzeige Kirchensontag

Ganz herzliche Einladung zum Kirchensontag am **4. Februar** unter dem Thema «**Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten**».

Verantwortung: Albrecht Mattner,  
Prädikant und Team.

### Energiesparen in der Kirche

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Das Heizen der Kirche ist unser grösster Energieverbraucher. Dort können wir also am meisten sparen.

Der Kirchgemeinderat hat darum beschlossen, ab dem 2. Januar und im Februar die Kirche auf nur noch ca. 10 Grad zu erwärmen, und die Gottesdienste in den Saal des Sternenzentrums zu verlegen. So kann der Energieverbrauch auf einen Bruchteil gesenkt werden.

Allfällige Beerdigungen im Januar/Februar werden aber weiterhin in der geheizten Kirche stattfinden.

Der Kirchgemeinderat

> Fortsetzung von Seite 1

Denn eines ist sicher: Dieses weisse, unbeschriebene Blatt, dieses neue, noch jungfräuliche Jahr – es schwebt nicht einfach in der Luft. Nein, es wird gehalten, ja, wir sind gehalten von unserem Gott, auch in diesem neuen Jahr. Ich freue mich auf die Zeilen, die darauf geschrieben werden, auf Begegnungen mit vielen von euch am einen oder anderen Ort.

**Ich bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle.**

Bibel Johannes 10,10

**Einen gesegneten Start ins neue Jahr wünscht Pfarrerin Silke Mattner.**

## Gratulationen

**Wir gratulieren im Januar**

**Zum 92. Geburtstag am:**

8. Januar: *Marie Galli-Minder*,  
Wikartswil 639, Walkringen

19. Januar: *Gertrud Müller*,  
Rüttihubel 29, Walkringen

**Zum 80. Geburtstag:**

6. Januar: *Gerhard Gottier*,  
Furth 469, Walkringen

12. Januar: *Hans Rudolf Zürcher*,  
Schwendstrasse 9, Walkringen

21. Januar: *Jakob Habegger*,  
Katzbachweg 9, Bigenthal

**Zum 75. Geburtstag:**

1. Januar: *Heidi Bieri*,  
Hosbach 105, Bigenthal

2. Januar: *Heinrich Kienholz*,  
Bächliweg 4, Walkringen

7. Januar: *Daniel Gerber*,  
Schwendi 286, Bigenthal

**Zum 70. Geburtstag:**

21. Januar: *Friedrich Galli*,  
Hagmatt 560, Walkringen

**«Gott gebe dir, was du von Herzen wünschst, was du dir vorgenommen hast, lasse er gelingen!»** Psalm 20,5

## Das Erzählcafé



Donnerstag, 9. Januar, 9.15 Uhr, in der Dachstube vom Sternenzentrum  
**Thema: Krank sein und Gesundheit – wie war es früher?**

Herzlich laden ein  
Sandra Herren und Stefan Röthlisberger

## Bestattungen

Wir haben am 8. Dezember 2023 Abschied genommen von:

**Hans Wälti**, geboren am 4. Mai 1931, Ehemann von Käthi Wälti, verstorben am 16. November 2023, wohnhaft gewesen Oberberg 245, Bigenthal



Liebe Walkringerinnen und Walkringer, es war im Frühling, im April 2023, als mein Mann Albrecht und ich zum ersten Mal in Walkringen waren, um einen Gottesdienst zu besuchen. Im Sommer, im August, wurde meine Wahl zur Pfarrerin ab 1. Januar 2024 von der Kirchgemeindeversammlung bestätigt, im Herbst, genauer im November, sind wir bei fürchterlichem Regenwetter in das wunderschöne Pfarrhaus eingezogen – und jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, ist es Dezember geworden und alles ist mit einer dicken Schneeschicht überzogen. Nach diesem längeren Anlauf freue ich mich sehr darauf, nun als Pfarrerin für Sie und euch da zu sein! Was werden wir alles miteinander erleben? Hoffentlich viele fröhliche Momente, sicher aber auch schwere und traurige – das ganze Leben eben... Davon möchten wir gerne als ganze Familie ein Teil sein.

Zu mir gehören mein Mann Albrecht – er darf bereits das Leben als Pensionär geniessen. Unser Sohn Johannes wird alle zwei bis drei Wochen ein Wochenende bei uns verbringen – er lebt in der Stiftung Sunneschyn in Meiringen. Unsere beiden Katzen, Luna und Merlin, freuen sich schon darauf, das Dorf zu erkunden, nachdem sie wegen des Umzugs nun ja längere Zeit das Haus hüten mussten.

Vielleicht begegnen wir uns schon am 1. Januar, um 10.30 Uhr in der Kirche? Das würde mich sehr freuen!

**Herzlich, Pfarrerin Silke Mattner**



Als Sonntagsschullehrerin, Jugendgruppenleiterin, KUW-Mitarbeiterin und Katechetin wurde ich von vielen verschiedenen Kirchgemeinderäten und Kirchgemeinderätinnen begleitet. Ich habe dabei viel gelernt, was ich anders machen würde, ob mir das gelingt, wird sich in meiner Amtszeit weisen.

Ich bin angetreten mit dem Wunsch nach einer bunten, heimeligen, offenen Generationenkirche. Einem Ort, wo sich die Leute wohlfühlen und entfalten können. Wo jeder sich einbringen und mitgestalten kann mit seinem Wünschen, Bedürfnissen und Anliegen. Überall in der Landeskirche werden Schritte in dieser Richtung gemacht, auf diesem Pfad möchte ich weitergehen – mit euch – «gwunderig», wo wir zusammen landen werden.

Neben den oben beschriebenen Erfahrungen und Wünschen habe ich unter Anderem noch Lebenserfahrung als Wirtin und als Mutter von zwei wunderbaren Töchtern und vier zauberhaften Grossbuben vorzuweisen. Ich handarbeite gerne, freue mich an interessanter und lehrreichen Literatur, habe mich in Kräuterkunde weitergebildet und mag Kochen, Essen und Trinken in gemütlicher Gesellschaft. Gerne probiere ich Neues aus, am liebsten Bunt, Vielfältiges, Geschmackvolles, Gesundes und Fröhliches. Meine Familie fasst meine Kreationen oft mit den Worten: «Das isch eifach Babsig» zusammen.

**In Vorfreude auf tolle Begegnungen,  
Babs Seiler**



Vor zehn Jahren zügelte ich nach Bigenthal und hätte mir nicht träumen lassen, dass ich hier einmal in den Kirchgemeinderat gewählt werden würde! Ausserdem bin ich im Frauenverein und bei 50plus. Mein Sohn besucht die Schule in Walkringen.

Beruflich habe ich verschiedenes gemacht: nach der Matura wurde ich Buchhändlerin, später noch Kinesio- login, und aktuell arbeite ich Teilzeit als Sekretärin beim Bund.

Lesen ist immer noch ein Lieblingshobby von mir und ich halte mich gerne in der Natur auf.

Jetzt bin ich also im Redaktionsteam für das «Chiuchefäischer» und mitverantwortlich für die Spendenkasse. Ich freue mich auf diese neuen Herausforderungen und auch darauf, neue Menschen kennen zu lernen.

**Bis bald! Hannelore Volkart**

## Letzte Stubete von Annelies Graf

Ein letztes Mal leitete Annelies Graf die monatlich stattfindende Stubete. Seit der Gründung des Anlasses vor vierzig Jahren ist Annelies dabei und fehlte kaum jemals. Ihre Kurzgeschichten und Gedichte werden inskünftig fehlen. Aber sie verspricht «ich komme gerne als Gast an die Stubete». Ein verjüngtes Team sorgt für die Fortführung dieses beliebten Anlasses.

An der November-Stubete sorgten Res, Fritz und Peter für lüpfige Unterhaltung. Vierzig Anwesende genossen das feine Mittagessen und liessen sich richtig verwöhnen. Plaudern, singen und sogar ein Tänzchen sorgten für Gemütlichkeit. Draussen regnete es in Strömen und drinnen fühlten sich alle wohl. Ein zufriedener Tag ging viel zu schnell vorbei.

Wir alle freuen uns auf die nächste Stubete am 9. Januar.

**Fritz Baumgartner**

## Abschied Pfarrerin Adelheid Heeb

Auf Wiedersehen liebe Walkringerinnen und Walkringer!

Ob es so sein wird, kann ich nicht einfach versprechen. Aber was ich in den vergangenen fünf Monaten bei und mit Ihnen erfahren durfte, ist eine grosse Offenheit und Wertschätzung. Das hat mich immer wieder zum Staunen gebracht und tief berührt. Und dafür möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. In Zeiten, wo den Kirchen ein steifer Wind entgegenbläst – nicht ohne Grund! – ist es ein Geschenk und eine Freude, solches erleben zu dürfen. Und ich möchte Ihnen nicht weniger, als mir selber Mut machen, dieser Kraft auch in Zukunft zu vertrauen und zu glauben, dass sie mehr Veränderung und Heil(ung) schafft, als alle noch so scharfsinnigen Kritiken. In dem Sinn: ein herzliches A-Dieu Ihnen und seien Sie behütet auch im angebrochenen 2024.

**Adelheid Heeb Guzzi, Pfarrerin**

## Zum Neuen Jahr

Das ist immer ein besonderer Moment: Der Übergang zum neuen Jahr ist wie ein Berggipfel in der Landschaft der Tage. Zeit zum Innehalten: Was war? Was wird kommen?

2023 hat niemanden kalt gelassen. Der düsteren Nachrichten war kein Ende, vieles ging bachab. Die Welt scheint zunderobsi – sogar die Ernte war durchgezogen. Ich mag die dunklen Worte und Bilder, die uns überschwemmen, hier nicht wiederholen.

Aber das kann doch nicht alles gewesen sein. Die Frage ist: Woran orientieren wir uns? Worauf schauen wir? Was gibt uns Kraft und Mut?

**Richten wir den Blick auf das «Kleine», Unspektakuläre ausserhalb der Schlagzeilen: auf das, was gelingt; auf das Gute, das uns zusammenbringt und zusammenhält.**

Davon gibt es in unserem weitläufigen Dorf so vieles: Gemeinsam singen, musizieren, bewegen, essen, schnäderen, sich kümmern – und vieles mehr.

Gute Nachbarschaften, tragende Netze, Anteil nehmen und geben ...

Auch wir als Kirchgemeinde verstehen uns als Teil des dörflichen Netzes. Wir tun viel dafür, um das gute Miteinander zu fördern, an Feiertagen und im ganz normalen Alltag. Mit einem aktiven Team von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen und mit über 100 Freiwilligen. Mit euch allen zusammen. Und auch mit unseren Räumlichkeiten.

Ich wollte es genau wissen: 2023 gab es im Sternenzentrum 631 Belegungen der von der Kirchgemeinde verwalteten Räume (ausserhalb des verpachteten Restaurants Sternen). Etwas mehr als ein Viertel davon (27%) entfallen auf die Kirchgemeinde (ohne Gottesdienste). Der ganz grosse Teil der Belegungen (von einem bis zu mehreren Räumen) war zugunsten der Dorfgemeinschaft:

- 11% durch das Restaurant Sternen, das unsere Räume gemäss Mietvertrag mitnutzen darf, oft für grössere Anlässe.
- 11% durch Private, meist für Feste oder Kurse. Sie bezahlen einen günstigen Tarif.

• Mehr als 50% durch Vereine und Gruppierungen von Walkringen für ihre Anlässe. Diese können die Räume gratis benutzen, sei es regelmässig oder punktuell. Die Kirchgemeinde übernimmt zudem die Betriebskosten.

Auf diese Weise wurde das Sternenzentrum auch 2023 zum Treffpunkt und Begegnungsort, ja, an manchen Tagen zum Bienenhaus. Etwa 12 000 Menschen sind im Jahre 2023 über die Schwelle getreten und haben den Saal, den Mehrzweckraum, das Dachzimmer, manchmal auch die Kirche anlässlich von Konzerten belebt. Die einen einmal, viele aber manches Mal.

Wir freuen uns darüber, dass die Kirchgemeinde mit dieser Dienstleistung einen Beitrag zum Zusammenhalt leisten kann – denn dieser ist es, der auch durch düstere Zeiten trägt. Sehr gerne sagen wir auch einmal unseren Kirchgemeindegliedern DANKE. Mit eurer Mitgliedschaft tragt ihr dazu bei, dass wir ein offenes Haus für alle bieten können.

Auf ein friedliches Zusammenleben auch im neuen Jahr

**Lisbeth Zogg,  
für den Kirchgemeinderat**

## Unser Jungschi- und V-Kontakt-Team verabschiedet sich per Ende 2023.



Es sind Gabriel von Sauberzweig, Christian Schneider, Eliane und Noëmi Arnold.

Herzlichen Dank für euer Engagement für unsere Jugendlichen von Walkringen in den vergangenen Jahren, die vielen Abende, Nachmittage und Lagertage, wo ihr präsent und ansprechbar wart. Vieles habt ihr geprägt und erlebt in der Jungschi, im V-Kontakt und den Lagern. Ich denke, ihr könntet viele lustige «Müscherli» erzählen. Uns bleibt ein grosses Merci an euch vier. Und wir werden

euch am Mitarbeiter\*innen-Znacht verabschieden.

Leider haben wir keine Nachfolger\*innen für sie gefunden. Somit wird vorerst die Jungschar an den Nagel gehängt und der V-Kontakt bis auf weiteres geschlossen. Wer weiss, wann sich ein neues Team findet – was wir sehr hoffen.

Der V-Kontakt wird ab und zu noch geöffnet im Zusammenhang mit den Angeboten der Kiju Konolfingen, wo Herr Fabian Bittner für Walkringen zuständig ist.

**Karin Röthlisberger**

  
KIRCHGEMEINDE  
WALKRINGEN

[www.kirche-walkringen.ch](http://www.kirche-walkringen.ch)

### **Pfarramt Walkringen**

Silke Mattner, Pfarrerin  
Peter Reinhard, Pfarrer  
Tel. 031 701 24 72, [pfarramt@kirche-walkringen.ch](mailto:pfarramt@kirche-walkringen.ch)

**Sigristin:** Elisabeth Tellenbach, Ebnenackerweg 21, Walkringen, Telefon 031 701 03 29

### **Kirchgemeindegemeinschaft/Reservation**

**Kirchgemeinderäume:** Sternenzentrum,  
Tel. 031 701 06 79, [kirche@kirche-walkringen.ch](mailto:kirche@kirche-walkringen.ch)  
geöffnet Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 11 Uhr

### **Kirchgemeinderat Walkringen:**

— **Präsidentin, Finanzen, Personal:**  
Lisbeth Zogg Hohn, Wikartswil 635,  
3512 Walkringen, Telefon 031 701 11 70  
— **Seniorenarbeit:**

Margrith Wüthrich, Zihlstrasse 8,  
Walkringen, Telefon 031 701 05 67

— **Bauwesen, Finanzen:**  
Simon Oertle, Unterdorfstrasse 20,  
Walkringen, Mobile 079 319 75 05

— **KUW, Jugendarbeit:**  
Babs Seiler, Bahnhofstrasse 5, 3512 Walkringen,  
Mobile 079 252 47 81

— **Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit:**  
Hannelore Volkart, Eybodenweg 38,  
3513 Bigenthal, Telefon 031 921 85 53

### **Sekretariat:**

Fabienne Iorillo, Hauptstrasse 9,  
3512 Walkringen, Telefon 031 701 06 79,  
[kirche@kirche-walkringen.ch](mailto:kirche@kirche-walkringen.ch)

### **Redaktionsschluss der Februar Ausgabe:**

10. Januar 2023



## SPENDENKASSE DER KIRCHGEMEINDE WALKRINGEN

**Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen hier in unserer Gemeinde — ganz direkt und unkompliziert.**

### **Sinn und Zweck:**

Mit Geldern der Spendenkasse werden Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen in Notsituationen unterstützt.

### **Beispiele:**

- Veränderte Arbeitsverhältnisse
- Beiträge an Kinderkleider, Konfkleider usw.
- Kostenbeitrag an Landschulwochen, Skilager u.ä.
- Unterstützung bei knapper Altersrente
- Finanzieller Beitrag an Zahnarzt- und Brillenrechnungen
- Überbrückung von finanziellen Engpässen.

**Die Spendenkasse hilft überall dort, wo es sonst keine andere Möglichkeit gibt.**

### **Wie kommt man zu einem Beitrag aus der Spendenkasse?**

- Kontakt mit den Sozialdiensten der Region mit Sitz in Konolfingen (Telefon 031 790 45 35)
- Direkter Kontakt zu einem Mitglied der «Gruppe Diakonie»
- Oder Sie melden sich auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde

**Gesuche werden durch die «Gruppe Diakonie» geprüft. Deren Mitglieder sind:**

- Silke Mattner, Pfarrerin
- Hannelore Volkart, Kirchgemeinderätin  
Ressort Diakonie
- Evelyne Brogle, Gruppe Diakonie
- Sozialdienst Konolfingen
- Fabienne Iorillo, Sekretärin

**Die Kasse wird einzig durch Spenden finanziert. Diese werden vollumfänglich weitergeleitet.**

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine Spendenbestätigung.



Scannen Sie den QR-Code in Ihrem E-Banking oder nutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein

## Erwachsenenbildung 2024

mit den Kirchengemeinden Biglen, Schlosswil und Walkringen



Drei Kirchengemeinden, ein Thema:

### Tierisch

Wir laden herzlich zur Erwachsenenbildungsreihe zum Thema «Tierisch» vom Januar bis Juni ein. Die genaueren Informationen können Sie den beigelegten Flyern entnehmen.

**Silke Mattner, Pfarrerin**

## Beratungsstellen

**Rotkreuz-Fahrdienst Emmental Vermittlung:**  
034 422 00 35. Weitere Informationen:  
[www.srk-bern.ch/fahrdienst](http://www.srk-bern.ch/fahrdienst)

**Mütter- und Väterberatung Kanton Bern:**  
Die Mütter- und Väterberatung steht Eltern und anderen Bezugspersonen von Kindern bis zum 5. Lebensjahr mit fachlicher Beratung zur Seite. Mehr unter: [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch).  
Nächster Termin in Walkringen: 16. Januar 2024

**Fusspflege:** Susanne Flückiger,  
Mobile 079 202 61 65 oder Telefon 031 702 03 17.

**Vermietung von Krankenmobilen:**  
Greti Streit, Walkringen, 058 327 53 20 (Büro)  
oder 031 701 00 43 (privat)

**Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft u. Familie:**  
Kirchweg 10, Konolfingen  
Andreas Lüdi-Roth, 079 443 20 78

**Regionaler Sozialdienst Konolfingen:**  
Lilian Leuenberger, 031 790 45 35

**SPITEX Region Konolfingen (Krankenpflege, Hauspflege, Haushalthilfe und Frischmahlzeitendienst), Dorfstrasse 4c, Grossehöchstetten, 031 770 22 00**  
[info@spitex-reko.ch](mailto:info@spitex-reko.ch) – [www.spitex-reko.ch](http://www.spitex-reko.ch)  
Spendenkonto: PC 60-5561184-8

**Jugendfachstelle Region Konolfingen,**  
für Jugend- und Elternberatung, 031 790 45 10,  
[www.jugendarbeit-konolfingen.ch](http://www.jugendarbeit-konolfingen.ch).  
Termine nach Vereinbarung

**Bäuerliches Sorgentelefon** – Ein Hilfsangebot für Bäuerinnen, Bauern und ihre Angehörigen, sowie alle anderen in der Landwirtschaft tätigen Menschen in schwierigen Situationen.  
Telefon 041 820 02 15 | Mo. 8.15–12.00 Uhr,  
Di. 13.00–17.00 Uhr und Do. 18.00–22.00 Uhr



## VEREINSINFORMATIONEN

Die Beiträge dieses Teils unterliegen der direkten Verantwortung der Vereine.

**Koordination:** Fabienne Iorillo,  
[kirche@kirche-walkringen.ch](mailto:kirche@kirche-walkringen.ch)

**Redaktionsschluss:**  
jeweils der 10. des Vormonats



[www.frauenvereinwalkringen.ch](http://www.frauenvereinwalkringen.ch)

### «Büchsewäg» Diemtigtal

Erleben Sie einen abendlichen Winter-spaziergang voll zauberhaftem Lichterglanz! Weitere Informationen unter «[www.diemtigtal.ch/tour/buechsewaeg-grimmialp](http://www.diemtigtal.ch/tour/buechsewaeg-grimmialp)»

#### Freitag, 19. Januar

Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Bahnhof Walkringen, (wir bilden Fahrgemeinschaften)

Programm: Fahrt ins Diemtigtal  
Spaziergang entlang des beleuchteten Weges, mit anschliessender Verpflegung im Restaurant

Rückkehr: ca. 22.00 Uhr

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Anmeldung bis 15. Januar 2024 bei:  
Renate Assandri, Mobile 079 624 71 60  
[renate@assandri.ch](mailto:renate@assandri.ch)

## Café Träff

### Café «Träffpunkt» in Bigenthal

Unser Café am Küebiweg 2 ist offen am:  
**Samstag, 6. Januar 2024**  
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Achtung, wir küren Königinnen und Könige!!  
Auf zahlreichen Besuch und ein gemütliches Zusammensein freut sich

**das Café Träffpunkt Team**



[www.50plus-walkringen.ch](http://www.50plus-walkringen.ch)

### Vortrag in Walkringen zur Serie Sterben und Tod

Organisiert durch regionale Alters- und Generationenarbeit

#### BIS ZULETZT – ODER GEHE ICH VORHER?

Kurzreferate und Podiumsdiskussion zu Überlegungen rund ums Sterben.

**Donnerstag, 18. Januar, 14.00 bis 16.00 Uhr**  
Walkringen, Saal Sternenzentrum

#### Mittagstisch

*Zäme ässe, zäme brichte, zäme sii*

**Mittwoch, 31. Januar, 11.30 Uhr**  
Restaurant Sternen, Walkringen

Anmeldungen bis spätestens  
Freitag, 26. Januar nehmen gerne entgegen:  
· Sandra Herren, Mobile 079 654 68 70  
· Elisabeth Locher, Telefon 031 701 08 00  
· Heidi Wittwer, Mobile 079 506 02 13

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden möchte, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung vermerken.

### Schulung «SBB Mobile»-Fahrplanabfrage und Billettkauf

Im zweistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie wie «SBB Mobile» auf Ihrem Smartphone zum praktischen Reisebegleiter wird. Unter fachkundiger Anleitung wird Ihnen Schritt-für-Schritt gezeigt, wie Sie den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach mit der App «SBB Mobile» ein Billett kaufen. Der Kurs ist kostenfrei.

**Mittwoch, 14. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr**  
Walkringen, Saal Sternenzentrum

Anmeldung bis spätestens  
Mittwoch, 31. Januar an:  
50plus, Hans Wittwer, Mobile 079 303 32 29  
oder [50plus-walkringen@bluewin.ch](mailto:50plus-walkringen@bluewin.ch)



[www.kinderclubwalkringen.jimdo.com](http://www.kinderclubwalkringen.jimdo.com)

### Kinderclub Mutter-Kind-Treff

**Das nächste Kinderclub Mutter-Kind Treffen findet am Donnerstag, 16. Januar, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Sternenzentrum, statt.**

Willkommen sind alle Eltern mit Ihren Kleinkindern die Kontakt zu anderen Eltern knüpfen möchten, sich austauschen wollen und zusammen einen gemütlichen Kaffee trinken wollen. Die Kinder können in dieser Zeit unter Aufsicht der Eltern die ersten sozialen Kontakte knüpfen und sich beim Spielen kennen lernen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

## Hilfe

Wir suchen für unsere Aquagym-Gruppe (12 ältere Personen) eine Leiterin. Immer am Mittwochmorgen, 9.00 Uhr, für eine Stunde.

Ab Januar oder nach Vereinbarung.  
Im Hallenbad Heim Sonnegg in Walkringen.

Haben Sie Zeit und Freude, Gymnastik weiterzugeben, dann melden Sie sich bitte unter  
Telefon 031 701 07 27 oder  
Mobile 079 727 39 47.

**Trudi Hofer**